



Medizinische Dienste

► Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Verhalten bei Krankheiten und Unfällen in Schullagen

Vor Lagerbeginn

Die Eltern sollen wissen, dass nur gesunde Kinder ins Lager mitgenommen werden. Falls kurz vor Lagerbeginn Kontakt zu einer Person mit einer speziellen ansteckenden Krankheit bestanden hat, sollte die Lagerleitung im Voraus darüber orientiert werden. Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Basel-Stadt kann zur Beurteilung der Situation beigezogen werden.

Während des Lagers

Leichte Krankheiten und Verletzungen sind gemäss Wissen und Können der Lagerleitung zu behandeln. Die Lagerapotheke des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes enthält dazu die nötigsten Medikamente und Verbandsmaterial sowie eine Wegleitung zum Gebrauch der Apotheke.

Für alles Weitergehende ist primär der/die lokale Arzt/Ärztin beizuziehen (Name, Adresse und Telefonnummer bitte frühzeitig bei der Hausverwaltung erfragen). Alle Kinder sind heutzutage obligatorisch versichert, somit ist die finanzielle Seite einer Arztkonsultation geregelt.

Bei ansteckenden Krankheiten (Scharlach, infektiöse Durchfallerkrankung etc.) oder bei einer unklaren Erkrankung muss mit einem Arzt/einer Ärztin Rücksprache genommen werden, um eine genaue Diagnose zu stellen und entsprechende Massnahmen einzuleiten. Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Basel-Stadt ist bei ansteckenden Krankheiten ebenso zu informieren.

Sofort ärztliche Hilfe bei

Lebensbedrohlichen Verletzungen

Atemstörungen, Bewusstlosigkeit, starken Blutungen, Schock etc.

Speziell blutenden Wunden

Biss- und Stichwunden, Wunden im Gesicht oder Gelenken, festsitzende Fremdkörper, starke Blutung

Verbrennungen

Grosse Fläche (Handteller) im Gesicht oder Gelenken, immer bei elektrischem Stromschlag

Insektenstichen

Im Mund-Rachenbereich, bei bekannter Allergie und grosser lokaler Reaktion (>10 cm) oder Unwohlsein

Anderem

Verdacht auf Knochenbruch, Rückenverletzung, Gehirnerschütterung oder innere Verletzung, Augenverletzung, Zahnunfall

Wichtige Telefonnummern

Sanität	144
Rega	1414
Toxzentrum/Vergiftungsunfälle	145
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	061 267 90 00

Beilagen in der Lagerapotheke

Wegleitung zum Gebrauch der Apotheke, Merkblätter: Zecken, Schlangenbisse und Magen-Darm-Grippe durch Noroviren sowie Nothilfebüchlein